



Französisch als fortgeführte Fremdsprache

Einführungsphase (EF) – 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: «Les jeunes se préparent à l'avenir»

Inhaltliche Schwerpunkte

- Beziehungen zu Familie und Freunden
- Emotionen
- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

KLP-Bezug: Être jeune adulte

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner und deutscher Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld) beschreiben
- gängige Klischees und Stereotypen kennen und kritisch Stellung dazu nehmen

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

- *Leseverstehen*
 - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
 - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: «Tentations et dangers d'une société moderne»

Inhaltliche Schwerpunkte

- Identität
- Modernes Leben, soziale Netze
- Versuchungen und Ausbrüche: Drogen, Aids, Gewalt – auch in den Medien

KLP-Bezug: Être jeune adulte

- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner und deutscher Jugendlicher (soziales Umfeld, Netzwerke) beschreiben
- Gefahren aus der Wirklichkeit französischer Jugendlicher auf die eigene Lebenswelt übertragen

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Leseverstehen

- Umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen
- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- eine der Leseabsicht

- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen*
 - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen
 - medial unterschiedlich vermittelte Texte kommentieren
- *Sprachmittlung*
 - als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben
 - die Kernaussage authentischer deutscher Texte in der Zielsprache schriftlich wiedergeben
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden
- *Interkulturelles Orientierungswissen*
 - grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
 - sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden
 - sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden, sie auch aus der Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren

entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

- *Schreiben*
 - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
 - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.
 - ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
 -
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen
 - Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
 -
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden
 - grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen

Einführungsphase (EF) – 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: «Etudier ou/et travailler»

Inhaltliche Schwerpunkte

- Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen
- Austausch- und Arbeitsprogramme der EU

KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail

- Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich
- Arbeitsbedingungen
- soziales und politisches Engagement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden
 - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
 - sich – ggf. nach entsprechender Vorbereitung – in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen
 - in formellen und informellen Gesprächen und Diskussionen

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: «Des mondes différents»

Inhaltliche Schwerpunkte

- Stadt- und Landleben
- Jugendliche im heutigen Frankreich

KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone

- Leben in der Stadt und auf dem Land
- ausgewählte Bereiche des politischen Lebens
- soziales und politisches Engagement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
 - Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen, sofern deutlich artikulierte repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden
 - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
 - wesentliche Einstellungen des Sprechenden erfassen
 - eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen

| | |
|---|--|
| <p>Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigenen Positionen vertreten und begründen</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten ○ Texte weitgehend kohärent vorstellen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen ○ zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben ○ ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben, ○ bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen | <p>bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ○ grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen ○ sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden |
|---|--|